

Studienfahrt „Eurotier“

Die Klasse LAW52 unternahm eine vier tägige Reise mit dem Ziel Hannover. Unsere Reise startete gleich nach einer kurzen Busfahrt mit der Besichtigung des Trockenwerkes in Eldena.



Hier bekamen wir interessante Einblicke von der Anlage und den verschiedenen Futterkomponenten, sowie den Arbeitsabläufen des Werkes.

Nach dem Trockenwerk folgte nur ein paar Kilometer weiter die Besichtigung eines modernen Milchviehbetriebes einer Mitschülerin. Dort angekommen, wurden wir über das Betriebsgelände geführt und das Melkkarussell, die verschiedenen Ställe sowie die Futtermittel gezeigt.



Dann setzten wir unsere Reise fort in Richtung Zuckerfabrik „Nordzucker“ in Uelzen. Schon aus großer Entfernung konnte man die hohe Wasserdampfsäule der Fabrik sehen. Die Führung begann mit einem sehr informativen Fachvortrag bei Kaffee und Kuchen. Dann ging es richtig los und wir betraten die große Fabrik. Es wurde gut nachvollziehbar gezeigt, wie aus der rohen Zuckerrübe, wie sie vom Acker

kommt, der feine weiße Zucker wird, den wir im Regal finden. Nun war Hannover nicht mehr weit weg, und gegen Abend erreichten wir unser Hostel. Am nächsten Tag befanden wir uns 8 Stunden lang auf der Messe „Eurotier“. Das war genug Zeit, um den interessanten Fachvorträgen zu zuhören, die neuste und modernste Stalltechnik zu bewundern und sich über die angesagten Nutztierassen zu informieren.

Am Tag danach hatten wir noch den halben Tag für den Besuch der Messe Zeit. Hier konnte man noch einmal ausgewählte Fachvorträge besuchen und die letzten Unklarheiten beseitigen. Den restlichen Tag verbrachten wir damit die Stadt Hannover an sich kennenzulernen. Abgeschlossen haben wir den Tag mit einem Abendessen beim Griechen.

Am nächsten Tag, dem Tag der Abreise, ging es schon früh los zum letzten Ziel, dem Biohof in Medewege. Es war interessant mal eine alternative Betriebsform abseits der konventionellen Landwirtschaft kennenzulernen.

Damit ging unsere schöne bereichernde Klassenfahrt zu ende.